

SAMSTAG 04.06.2022 | 12:00

584. NOON SONG

LITURGIE ZU PFINGSTEN

SIRVENTES BERLIN

Elisabeth Fischer-Sgard, Katja Kunze, Cosima Steiner
Anja Simon, Pedro Matos, Martin Netter, Jakob Ahles,
Till Schulze

Leitung Werner Blau

Organist: Jack Day

LITURG PFARRER DR. SEBASTIAN W. STORK

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.
Bitte singen Sie nur innerlich mit.

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.
Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Jack Day (*1979): Variation über „O Heiliger Geist“

LITURGIE Reimar Johne (*1969): Preces und Responses für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar. und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 29 Thomas Attwood Walmisley (1814-1856): Anglican chant [♪]
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

WOCHENPSALM Psalm 118,25 Charles Wood (1866-1926): Haec dies [♪]
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 14, 15-19, 23b-27
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Joseph Renner jun. (1868-1934): Veni creator spiritus
für vier- bis achtstimmigen Chor a cappella

*1. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist,
besuch das Herz der Menschen dein,
mit Gnaden sie füll, denn du weißt,
daß sie dein Geschöpfe sein.*

[♪] : Er klingt erstmals im NoonSong

2. Denn du bist der Tröster genannt,
des Allerhöchsten Gabe teu'r,
ein geistlich Salb an uns gewandt,
ein lebend Brunn, Lieb und Feu'r.

Gott Vater sei Lob und dem Sohn,
der von den Toten auferstand;
dem Tröster sei dasselb getan
in Ewigkeit alle Stund.



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
 denn Du allein, o Gott

LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Wir bitten Dich, Herr unser Gott, dass der Geist, der von Dir ausgeht, unsern Geist erhelle und uns in alle Wahrheit führe. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Johannes Eccard (1553-1611): Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella
LITURG Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Präludium C-Dur (BWV 547)



ZUM PROGRAMM

KIRCHENMUSIK DER ROMANTIK

Die heute im NoonSong erklingenden Werke kann man auf zwei Städte konzentrieren: Cambridge und Regensburg - beides Orte, welche mit der kirchenmusikalischen Erneuerungspraxis des 19. Jahrhunderts aufs Engste verknüpft sind.



Thomas Attwood Walmisley war Organist am berühmten Trinity College Cambridge und gleichzeitig (!) Organist für den benachbarten St. John's Choir. Ab 1836 war er Professor für Musik in Cambridge. Seine Kompositionen umfassen v.a. Werke für die anglikanische Liturgie, insbesondere „Magnificat and Nunc dimittis“ - die beiden Cantica, welche im Evensong unmittelbar hintereinander gesungen werden. Weiterhin ist Walmisley für seine Anthems (die anglikanische Form der Motette für Chor und Orgel) und für seine zahlreichen „anglican chants“ bekannt.

Die „anglican chants“ sind harmonische Modelle, aus einem Rezitationston und einer rhythmisch fixierten Kadenz bestehend. Auf diese Modelle können beliebige (Psalm-)Texte musikalisch rezitiert werden. Die Tradition des „anglican chant“ hat seine Wurzel in der antiphonalen monastischen gregorianischen Psalmrezitation, die stets einstimmig gesungen wurde. Die mehrstimmige Tradition entstand im 16. Jahrhundert als „faux bourdon“ und wurde im 17. Jahrhundert in England u.a. von Purcell weiter geführt. Seit ihrem Höhepunkt im 18. Jahrhundert ist diese Form des Psalmengesangs im anglikanischen Gottesdienst nicht mehr wegzudenken.



Charles Wood war Schüler von Charles Villiers Stanford und studierte ebenfalls an der Universität Cambridge und wirkte später am Royal College of Music in London. Seine bekanntesten Kompositionen sind seine zahlreichen Vertonungen des „Magnificat und Nunc dimittis“.



Josef Renner jun. schließlich lebte und wirkte in Regensburg, der „Hauptstadt“ des katholischen Cäcilianismus. Er war Schüler Rheinbergers und später Domorganist und Professor in Regensburg. Trotz seines Einsatzes für die Ideale des Cäcilianismus verehrte er den expressiven Stil Rheinbergers. Max Reger und Karl Straube schätzten Renners hochromantischen, chromatischen Stil.

NOONSONG – AKTUELLES

SINGEN FÜR DEN FRIEDEN

Seit Urzeiten beten Gläubige der meisten Konfessionen um Frieden. In der Liturgie des NoonSongs heißt es Samstag für Samstag: „Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr, denn da ist niemand, der für uns streiten könnte, denn nur Du, o Gott“ und „Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann“.

Wir denken dabei an die Kriege im Jemen, im Sudan, in Syrien und natürlich jetzt auch in der Ukraine, wollen aber auch all die vielen, nicht minder grausamen Konflikte in der ganzen Welt nicht vergessen.

Wir laden daher herzlich die vor Krieg Geflüchteten ein, mit uns gemeinsam eine halbe Stunde inne zu halten und um Frieden zu singen.

Sagen Sie das doch bitte den betroffenen Menschen weiter, die Sie kennen. Danke!

17. 9 2022: NOONSONG-FESTIVAL: PRAYSE! BERLIN

- JETZT ONLINE ZUGANGSTICKET BUCHEN
 - FLYER ZUM MITNEHMEN
 - HELFENDE HÄNDE GESUCHT
-

Da wir beim Festival „Prayse! Berlin“ mit sehr vielen Besuchern rechnen, aber die Kirche nur eine begrenzte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen hat, benötigen alle Besucher für jede der sieben Veranstaltungen ein **kostenloses Zugangsticket**. Ab sofort können Sie online Ihre Zugangstickets über unsere website www.noonsong.de „registrieren“ (wie es ungeschickt in diesem System heißt). Bitte beachten Sie, dass die Zugangstickets nur einen Einlass, aber keinen Sitzplatz garantieren.

Wie Sie bereits wissen, planen wir für Samstag, 17. September 2022 ein sensationelles, vielversprechendes kirchenmusikalisches 24 Stunden-Ereignis. Dafür liegt nun ein erster **Flyer** und - ganz druckfrisch - **das Programm des Musikfests Berlin**, in welchem wir auf Seite 40/41 präsentiert werden - aus. Bitte nehmen Sie diesen reichlich mit und laden damit Ihre Bekannten und Verwandten ein!

Mit sieben geistlichen Konzerten in der Art des NoonSongs - entsprechend dem Rhythmus des durch Gebet und Gesang strukturierten klösterlichen Alltags - führen wir musikalisch durch eine Nacht und einen Tag, vom Dunkel ins Licht und vom Licht ins Dunkel, beginnend um 0:05 Uhr, endend um 23.00 Uhr. Ein kulinarisches Angebot zwischen den NoonSongs lädt zum Verweilen in der Kirche ein.

Die Programme aller sieben Veranstaltungen finden Sie jetzt auf unserer Website.

Für eine solch umfangreiche und komplexe Veranstaltung werden viele **ehrenamtlich helfende Hände** benötigt, angefangen vom Aufbau, über die Betreuung der Besucher

und Chöre bis hin zur Dekoration. Wenn Sie sich einbringen wollen, melden Sie sich bitte bei marie.unger@noonsong.de

Ganz herzlichen Dank!

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 122 Besucherinnen und Besucher hier in der Kirche. Sie spendeten 445,42 € für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für Ihren aktiven Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs. Noch immer sind wir weit entfernt vom guten Besuch vor Corona. Bitte laden Sie Ihre Freunde und Bekannten ein, damit wir hoffentlich bald wieder an den „vollen“ Erfolg des NoonSongs in den Zeiten vor der Pandemie anknüpfen können.

DIE PROGRAMME DER KOMMENDEN NOONSONGS

finden Sie detailliert auf unserer Website bis zu unserer Sommerpause nach dem 2. Juli.

DAS BESONDERE KONZERT

bewegend, gelegentlich bedrückend und immer wieder hoffnungsvoll und lebensfroh: Die Worte des jüdischen Mädchens Anne Frank. Whitbourn vertonte sie mit Stilmitteln von Gregorianik bis Klezmer tief berührend.



HUGO-DISTLER-CHOR Berlin

Samstag, 11. Juni 2022, 18:00

Kirche Am Hohenzollernplatz Berlin

JAMES WHITBOURN: Annelies Das Tagebuch der Anne Frank als Oratorium

Sabine Goetz, Sopran
Klarinettenquartett
Leitung: Stefan Schuck

KARTEN (15 – 25 €)

www.hugo-distler-chor.de
telefonisch (030-530 45 099)
10 % Rabatt bei Kartenkauf
bis zum 4.6.2022

Der Hugo-Distler-Chor wird
projektweise gefördert von der



Telefon 030 / 530 45 099